

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1793**

48 (2.12.1793)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-119924](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-119924)

Montags den 2<sup>ten</sup> Decemb. 1793.

\*\*

\*\*

Jeverische  
wöchentliche  
Anzeigen und Nachrichten.

Nro. 48.

\*\*

\*\*

Advertisement.

Von nun an kann und darf kein Stück mehr ins Wochenblatt einge-  
rückt werden, wenn es nicht Freitags Morgens um 10 Uhr bey dem Expedi-  
teur Hübling nebst den bekannten Gebühren eingeschickt worden.

Vorgeest.

Concurfen.

Von weyl. Lorenz Dieckmann, in der der Vorstadt hieselbst, ergetet  
concurfus creditorum, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 29 Dec.  
d. J. festgesetzt worden. Wornach ic. Sign. Jever den 12 Novemb. 1793.

(L. S.) Aus Russisch-Kaiserlichem Landgericht.

2 In Ansehung des von Ulrich Gerhard Ulrichs, an den Kürsch-  
ner Carl Friederich Diaurock, verkauften am Garmier Tieffe belegenen Gar-  
tens ergetet concurfus retradendum, und ist terminus præclusivus zur Angabe  
bis zum 12 Januar künftigen Jahres festgesetzt worden. Wornach ic. Sign.  
Jever den 29 Nov. 1793.

(L. S.) Aus Russisch-Kaiserl. Landgericht.

Gerichtl. Notifikationen.

- 1 Es sollen 340 Tonnen besten Staubkalk,  
6000 Stück neue Daechpfannen,  
14000 Stück gute Docten,  
40 Fuder Sand, und

25 Fuder guten Lehm zu liefern, mindest annehmend öf-  
fentlich verdingen werden, die Liebhaber können sich dabero am 14 Decemb. früh  
um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen und das  
Weitere gewärtigen. Wornach ic. Sign. Jever den 14 Nov. 1793.

(L. S.) Aus Russisch-Kaiserl. Cammer.

2 Es soll die Abbrechung des alten Schauhauseß mindest annehmend  
öffentlich verdingen werden; die Liebhaber können sich am 14 Decemb. früh um  
10



10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen, und das Weitere gewärtigen. Sign. Jever den 21 November 1793.

(L. S.)

Aus Russisch-Kaisertl. Cammer.

3 Wann zum öffentlichen mindest annehmenden Verding einer beträchtlichen Quantität von Nordischen und Hamburger Holze, auch Schwedischen Eisen und Nägel, welche zu den im künftigen Sommer zu schlagenden neuen Holzungen am Westerflügel-Deich in Rüsringen, und bey Tenghausen, auch der Schilliger-Ecke in Wangerland erforderlich ist, terminus aufm 7 Januar des nächstfolgenden Jahres 1794 angesetzt worden.

So wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können daher Diejenigen, welche davon etwas anzunehmen Beilieben, haben sich am besagten Tage des Vormittags um 10 Uhr in hiesiger Kaiserl. Regierung einfinden, die Bedingungen, welche nebst die Bestücken vorher bey dem Regierungsbedellen Thümmel einzusehen sind, vernehmen und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Sign. Jever den 22 Novemb. 1793.

(L. S.)

Aus Russisch-Kaisertl. Regierung.

4 Wenn auf gesuchten und erhaltenen Prätorgerichtlichen Consens weil. Johann Christian Gräpels Wittwe und Kinder gerichtlich bestellte Curatoren entschlossen sind, ihrer Curande annotirte Mobilien: als Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Linnen, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Beute und Bettgewande, ferner ein ganz fertiger Erbdinter, Winkelmit Zubehör, und was sonst weiter zum Vorschein gebracht werden wird, öffentlich an die Meistbietende verkaufen zu lassen, und hierzu terminus auf den Montag als den 9 December angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenige, so davon zu erstehen willens sind, sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr in Johann Christian Gräpels Wittwen Behausung allhier einfinden, und nach Gefallen jedoch Kaiserl. Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen.

Wornach Sign. Jever den 28 Novemb. 1793.

(L. S.)

Aus Russisch-Kaysertl. Regierung.

### Sachen, so zu verkaufen.

1 Des seel. Cammerer Wilsen Erben sind entschlossen ihr in der Rosmarlenstraße stehendes, ehemals Bergensche Haus, welches bisshiezu von Schneidemeister E. J. Kochmann bewohnt, und auf künftigen May heuerlos ist, nebst dem dahinter belegenen Garten, dazu gehörigen 3 Grasen, in der Wiedel und 7 Gräber auf dem Stadtkirchhofe, aus freier Hand zu verkaufen, oder das Haus nebst Garten, auf einige May 1794 anzutretende Jahre wiederum zu verheuern; und können die Liebhaber dazu, sich am 14 December Nachmittags um 4 Uhr in der Wittve Hammerschmidt Hause einfinden, woselbst, wie auch bey der Frau Cammererln Wilsen die Bedingungen einige Tage vorher einzusehen sind.

### Zu verheuern.

1 Andreas Hector hieselbst hat verschiedene Kirchenstellen gleich oder auch im May anzutreten zu verheuern.



2 Das vorhin der weyl. Wittwe Gerveshagen jetzt dem Uhrmacher Werk zugehörige, auf der Ecke der Steinstraße hier in der Stadt belegene, und zur Handlung gut eingerichtete Haus, ist mit denen dazugehörigen Nebenwohnungen auf May künftigen Jahres heuerlos. Liebhaber zu dem einen oder andern auf ein oder mehrere Jahre wollen sich des ehestens bey dem jezigen Eigenthümer melden.

3 Der Rath Tansen will das von ihm neulich erkaufte kormalige Hammerschmidtsche kleine Haus nebst Rügen am künftigen Sonnabend als den 7ten December in der Wittwe Hammerschmidts Behausung verheuren.

### Gelder, so zu belegen.

1 Es sind 100 Gmthlr. sogleich und auf May 1794 noch 55 Gmthlr. 11 sch. 5 w. Sillenstüber Armengelder zinsträgig zu belegen, wer davon Gebrauch machen kann, der melde sich bey den buchhaltenden Armenjurat.

Eibe Heeren Folckers.

2 Es sind 100 Rthlr. Wesserummer Armengelder gegen 4 pro Cent zu belegen. Wer davon Gebrauch machen kan, melde sich bey dem Juraten Hinrich Hinrichs.

3 140 Rl. in Gold sind gegen hinlängliche Sicherheit vom Currende. Provisor, Kaufmann Thümmel zinsträgig zu belegen, und können sogleich in Empfang genommen werden.

### Sonstige Notifikationen.

1 Ich bin genöthiget, hiedurch öffentlich bekannt zu machen, daß es meine Umstände nicht zulassen, fernerhin, wie bisher geschehen, Advocatur Schreiberen zu besorgen, indem die Vergütung in keinem Verhältnis mit dem Dienste steht. — Wer mehrer Dienste begehrt, wolle daher solche Bedingungen eingeben, daß ich dabey bestehen kann, wogegen ich mich zur reellen Besorgung aller acceptirten Aufträge anheuschig mache.

Carl Hübling.

2 Da meine vorige Erinnerung nichts gefruchtet hat so mache hiedurch zum letzten male bekannt, daß im Fall diejenigen, welche an des weyl. Arnd Mollis Mehns Wasse noch schuldig sind, in Zeit 14 Tagen keine Zahlung leisten, ich ohne alle weitere Rücksicht bei Gerichte klagen werde.

Hockstel.

Johann Bernhard Westendorf als Bevollmächtigter.

3 Alle Diejenigen welche an meines weyl. Vaters des Hof und Garnisons Chirurgi Schröders Buch schuldig sind, müssen vor Neujahr 1794 Abtrag bei mir verfügen, well sonst klagen werde.

Anton Heinrich Schröder.

4 In der Nacht von 19 auf den 20sten Nov. ist Moses Meier Schuss-Jude in Sengwarden, sein bestes schwarzbraun Kelpferd aus der Weide vermisst, zum Zeichen hat das Pferd auf dem Rücken zwey weiße Flecken. Der davon Nachricht geben kann, soll ein gutes Douceur haben.

5 Dirck Lührs Weber zu Gotels bey Hohentkirchen kann sofort einen Gesellen Arbeit geben, welcher Wochenweiß oder bey Stückzahl bezahlt werden wird.

6 Dem Publico wird folgende seltene Nachricht aus unserm Schortenser Kirchspiel von ein Paar Eheleute gewiß nicht unangenehm zu lesen seyn. Sie leben ist an die 56 Jahre in der Ehe und zählen 13 Kinder und 47 Kindeskinde in

Summa



Summa 60, wovon noch 5 Kinder und 29 Kindesfinder also 34 Abkömmlinge leben. Dies Ehepaar ist Gercke Lübben Ahten senior ins 78ste und Anna Catarina geb. Florcken ins 74ste Jahr.

7 Bei dem Planteur Schüze, ist eingefogter Sauerkohl zu haben a Pfund 1 Stüber.

8 Heero Ellmers Wolters zu Hookfiel, hat Lichter a Pf. 9 Stüber, und bey Quantitäten etwas wohlfeiler zu verkaufen.

9 Die Beplage des vorigen Stückes bleibt gewisser Ursache wegen zurück, und kann der Einsender nähere ausführlichere Nachricht bekommen.  
Hübbling Expeditur.

### Todes Fall.

Nach einem 6 wöchentlichen anhaltenden schweren Husten und einer völligen Auszehrung, starb am 24 Novemb. meine zweite Tochter Maria Friederica im 8ten Jahre ihres Alters. Ich mache dieses statt der gewöhnlichen Anzeige allen meinen Anverwandten, Freunden und die meine traurige Lage seit 9 Wochen mit angesehen haben, hiermit bekannt.

Jever den 27sten Nov. 1793.

Joh. Gerh. Gerdsen, Frieseur.

### Verzeichniß.

der Voigte und Beamten in Rüstingen als: Heppens, Neuende, Sande und Schortens.

Umß Jahr 1588 müssen 2 Voigte in Rüstingen gewesen seyn als:

- 1) Herman von Dellmenhorst und )  
1588 )
- 2) Jürgen Drentwede )
- 3) Christoffer Reinking von 1597 — 1613
- 4) Rittmeister Hertel Reinking 1631
- 5) Matthias Vorchers, 1637 ist aber nur  $\frac{3}{4}$  Jahr Voigt gewesen und hat darauf abgedankt.
- 6) Aldericus Kerker 1642 — 1656 starb 1669.  
Siehe des weil. Pastors Joh. Gottfried auf dem Sande Leichenrede über denselben in diesem Jahre gehalten sub Titulo Gratuita iustorum Contributio, Prediger Ged. Seite 132
- 7) Hinrich Kerker prioris Filius. 1673
- 8) Herr Anthon Günther 1674 Ammann hieselbst, siehe dessen Instruction de hoc anno ist hirauf Cammer Rath und Rittmeister geworden.
- 9) Henrich Boycken 1680 — 1682.
- 10) Joachimus Laurentius Stroppius Vogt in Rüstingen 1683. Siehe das Heppenser Prærimonialbuch.
- 11) Rudolph Kerker 1701 1702

(Die Fortsetzung folgt künftig)